Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1945)
Heft: 1

Artikel: Was zeigt die Textilgruppe an der Schweizer Mustermesse 1945?
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-793838

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was zeigt die Textilgruppe an der Schweizer Mustermesse 1945?

von einem Fachmann

Wiederum haben eine erfreuliche Anzahl weitblickender Firmen aus dem Textilsektor die Mustermesse zu einer grosszügigen Textilwerbeaktion gemacht. Viele gute alte Bekannte stehen in der Liste der Anmeldungen. Sie alle haben die Werbung an der Messe einst einmal gewagt, hatten Erfolg und werden diesmal und auch in Zukunft nicht mehr fehlen.

Nahezu alle Gebiete des grossen Textilfaches sind vertreten. Zahlenmässig ist die Beschickung in den einzelnen Fächern sehr unterschiedlich, insbesondere wenn man die vielen bestehenden Firmen aller Spezialgebiete in Betracht zieht. Heisst es da nicht: «Les absents ont toujours tort?» Gerade jetzt, da auf unserem Gebiet so viel Umstellungen notwendig waren, sollte jeder Produzent bei solcher Gelegenheit zeigen, wie er sich mit den neuen Aufgaben zurecht gefunden hat.

Was gibt es Interessantes in der Textilgruppe? Stattlich ist vor allem die Zahl der Stoffaussteller, die auf den verschiedenen Gebieten ihre Neuheiten zeigen. Da ist vor allem die grosse Kollektivausstellung der St. Galler Feingewebe- und Stickereiindustrie. Ferner die verschiedenen bekannten Markenartikel der Stoffbranche, die sich bereits beim Publikum fest eingelebt haben. Besonders interessant dürfte die Ausstellung der Wolltuchfabrikanten sein, die ihre Fortschritte in der Verwendung der neuen Materialien unter Beweis stellen werden. Gross vertreten sind auch die Industriewerke der Leinenwebereien, die ja auch seit einer Reihe von Jahren zu den ständigen Ausstellern gehören. Wir heben auch speziell die gemeinsame Mitwirkung der Seidenbandfabrikanten hervor. Einen grossen Umfang nehmen die Ausstellungen der Garne der ersten schweizerischen Spinnereien an. Auch sie werden neue Materialien, neue Effekte und neue Waren bieten, die vom Fachmann in ihren Fortschritten mit Interesse verfolgt werden. Teilweise handelt es sich um Garne für die Weiterverarbeitung in Geweben und Wirkwaren, teilweise auch um Strick- und Häckelgarne, die für den Detailverkauf hergerichtet sind. Textilienfertigwaren sind ebenfalls durch eine grosse Anzahl von Ausstellern angemeldet. Es handelt sich hier zunächst um fertige Damen- und Herrenwäsche, um eine Auswahl von Erzeugnissen bedeutender Schürzenfabriken, sowie um Angebote in Berufs- und Sportkleidung. Auch gewirkte und gestrickte Oberkleidung ist gut vertreten. Selbstverständlich fehlen auch leistungsfähige Strumpffabriken nicht, und auch die Textilienattribute sind wohl vertreten. Wir finden die Vertreter der Schirmfabrikation und erstklassiger Knopffabrikate, sowie Reissverschlüsse, Gürtel, Taschen und Nadeln, ohne dass wir sagen könnten, in unserer Aufzählung nun wirklich komplett gewesen zu sein. Dagegen soll anschliessend noch darauf hingewiesen werden, dass in der Textilhalle in grösserem Ausmasse auch die schweizerische Schuhindustrie ihren heutigen Stand der Leistungsfähigkeit — insbesondere auf dem Gebiet der modischen Schöpfungen — bekunden wird.

Wenn auch die Ausstellung von Textilien an der Schweizer Mustermesse noch kein vollständiges Bild dieses Zweiges der schweizerischen Industrie vermittelt, so kann man doch ersehen, dass ihre Bedeutung wächst, vor allem im Hinblick auf die Wiederaufnahme der Handelsbeziehungen mit dem Ausland, in deren Dienst sich die Schweizer Mustermesse vor allem stellen wird. Wir möchten nicht verfehlen, in diesem Zusammenhang darauf hinzuweisen, dass den ausländischen Besuchern der grossen Messe von Basel bedeutende Reise- und Passerleichterungen gewährt werden.

A. G.